



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Von den großen Anfangsbuchstaben

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

Anmerkung. Die Endung -aktig, wird immer von dem vorhergehenden Consonanten getrennt, z. B. röd-aktig, röthlich; lär-aktig, gelehrig.

§. 93.

Von den großen Anfangsbuchstaben.

Mit einem großen Anfangsbuchstaben werden geschrieben:

- 1) Das erste Wort in einer Periode.
- 2) Alle Eigennamen, z. B. Ivar *); Lagergren; England; Stockholm; Mälaren.
- 3) Alle Namen von Völkern, z. B. Tysk; Svensk.
- 4) Alle Würden, Titel, Feste, Monate, u. ä. W., z. B. Konung, König; Grefve, Graf; Jul, Weihnachten; Mars, März; Hans Kongl. Höghet, Kronprinzen, Sie Königl. Hoheit, der Kronprinz.
- 5) Das Pronomen J **), ihr.

Oft werden aber auch viele von diesen Wörtern mit einem kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben, wogegen andere, die man hervorheben will, wiederum einen großen Anfangsbuchstaben erhalten; so daß im Allgemeinen nur die Regel feststeht, daß das erste Wort in einer Periode und ein jeder Eigennamen einen großen Anfangsbuchstaben erhält.

§. 94.

Von der Interpunction.

Im Schwedischen werden dieselben Interpunctionszeichen, wie im Deutschen, gebraucht und auch dieselben Regeln beobachtet; so daß eine weitere Auseinandersetzung hier überflüssig ist.

*) Im Schwedischen unterscheidet man auch bei den großen Buchstaben immer ganz streng den Vokal I von dem Consonanten J; man schreibt also I^kver, Eiser, aber Jern, Eisen.

***) Dieses Pronomen wird immer mit einem J geschrieben, was nicht zu übersehen ist.